



ILZER MARKTBLATT

MÄRZ 2018



03
Wunderschöne
Ballnacht



07
Top-Bildung
seit 1947



16
Salonfähiges
Orchester

ILZER MARKTBLATT

MÄRZ 2018

Inhalt:

- 02 Bürgermeisterbrief
- 03 Rückblick
- 06 Thema
- 08 Wirtschaft
- 11 Kinder & Jugend
- 16 Kultur & Gesellschaft
- 20 Geburten
Hochzeiten
Geburtstage
- 21 Sport
- 22 Marktplatz
Ausblick
- 24 Termine
Impressum



Bürgermeister Rupert Fleischhacker

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger!

Das Jahr 2018 ist weltweit ein Gedenkjahr, welches viel zu sehr an Krieg, Gräueltaten und Zerstörung, als an Frieden, gemeinsame Schaffenskraft und den positiven Gestaltungswillen der Menschen erinnert. 1918 ging der Erste Weltkrieg mit einer Friedensdiktation zu Ende, die auf keinen dauerhaften Frieden schließen lassen konnte. 1938 verschwand Österreich durch den Anschluss an Hitler-Deutschland von der Landkarte. 1968 wurden im Prager Frühling alle Hoffnungen auf Freiheit und Menschenrechte hinter dem Eisernen Vorhang begraben.

Auch wir, die Bewohnerinnen und Bewohner der knapp 4.000 Einwohner zählenden Marktgemeinde Ilz, kommen daher nicht umhin, uns darüber Gedanken zu machen, wie wichtig Frieden, Freiheit und Menschenrechte sind – wie wichtig es ist, das Einende vor das Trennende zu stellen. Für unsere Großgemeinde ist 2018 ebenfalls ein überaus bedeutendes Jahr – nicht zwingend ein Gedenkjahr, sondern vielmehr ein Jubiläumsjahr und ein Jahr, in dem wir Weichen für eine positive Zukunft stellen wollen. Zwei Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges war das Bedürfnis nach guter Ausbildung und aussichts-

reichen Chancen für unsere Kinder so groß, dass der Oberschulrat mit seinem Obmann und späteren Ilzer Bürgermeister Dr. Peter Schnütchen die Initialzündung für die Gründung der Ilzer Hauptschule im Schuljahr 1947/48 gab.

Als Neudorfer war ich selbst einer von mehreren tausenden Absolventen der Hauptschule und heutigen Neuen Mittelschule Ilz. Unsere Schule, die über einen ausgezeichneten Ruf in der gesamten Region und darüber hinaus verfügt, hat im Laufe von sieben Jahrzehnten – wozu ich als Bürgermeister auf das Herzlichste gratuliere – eine Vielzahl an erfolgreichen Karrieren und namhaften Persönlichkeiten dank eines hochqualifizierten Lehrerkollegiums und einer stets bemühten Schulgemeinschaft hervorgebracht. Es erfüllt mich mit Stolz, am 29. Juni das Jubiläumsfest anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Schule gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern sowie mit der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Ilz feiern zu dürfen.

2018 ist ebenso ein Jahr, in dem wir im Herzen unserer Marktgemeinde auf dem Hauptplatz Ilz neue Dimensionen schaffen wollen. Die Bevölkerung, die Wirtschaftstreibenden sowie maßgebliche kulturelle Institutionen, wie Musikschule und Musikverein, werden profitieren. Nach umfangreichen Beratungen und Planungsarbeiten in den diversen Gremien ist der Startschuss für den Ausbau und die Generalsanierung des Gaulhofer-Hauses gefallen. Ich bin überzeugt, dass uns die Neustrukturierung und Belebung des Ortskerns – eine zunehmend größer werdende Herausforderung für sämtliche ländliche Kommunen – mit den einstimmig im Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen erfolgreich gelingen wird.

Nach den Frosttagen Ende Februar wünsche ich Ihnen umso angenehmere Frühlingstage, ein frohes Osterfest und gute Unterhaltung bei unseren abwechslungsreichen Veranstaltungen der nächsten Wochen!

Ihr Bürgermeister
Rupert Fleischhacker

Sprechstunden Rupert Fleischhacker:

Montag:
10:00 bis 12:00 Uhr
Bürgerservicestelle Nestelbach
8262 Nestelbach 73

Montag:
14:00 bis 16:00 Uhr
Marktgemeinde Ilz, 8262 Ilz 58

Nach telefonischer Vereinbarung:
+43 664 55 62 549



1



2

WUNDERSCHÖNE BALLNACHT

ILZER GEMEINDEBALL: EIN HÖHEPUNKT IN DER REGION

Beim gelungenen Ilzer Gemeindeball feierten hunderte Gäste den Ausklang der Ballsaison 2018. Besucher aus der gesamten Region tummelten sich im festlich geschmückten Ilzer Kulturhaus bei einer steirischen Ballnacht. Hausherr Bürgermeister Rupert Fleischhacker sowie Kulturreferent und Ballorganisator Johann Prenner begrüßten nach dem zünftigen „Auftanz“ der Volkstanzformation mit vielen Ilzer Landjugendmitgliedern die Gästeschar in beschwingter Feierlaune, darunter auch den Fürstenfelder Bürgermeister Werner Gutzwar mit Amtsleiterin Sonja Strempl an seiner Seite.

Schon beim Eröffnungswalzer füllte sich die Tanzfläche im großen Ballsaal. Beste musikalische Stimmung garantierte zunächst das Salonorchester Ilz – zum letzten Mal unter der Leitung von Mag. Erika Wodits – mit klangvollen Melodien,

ehe eine launig aufspielende „Tanz-Combo Ilz“ für eine phantastische Nacht im Herzen von Ilz sorgte.

Abwechslung fanden die Ballbesucher bei hausgemachten Torten und dezenter Pianobegleitung im gemütlichen Café im Obergeschoss. Landjugendobmann Markus Kober und sein fleißiges Team kredenzt zu heißen Disco-Rhythmen den einen oder anderen Longdrink im Gewölbekeller. Im eigens eingerichteten Fotostudio nutzten die Gäste die Gelegenheit, von der Ilzer Fotografin Susanne Posch professionelle Erinnerungsfotos aufnehmen zu lassen. Auch zahlreiche Gewinner gab es am Ballabend. Bei einer Verlosung und im Glückshafen winkten schöne Preise.

[Foto 1]: Zahlreiche prominente Gäste fanden sich ein.

[Foto 2]: Zünftiger Auftanz zur Balleröffnung.

[Foto 3]: Ballobmann Hans Prenner begrüßte die Besucher.

[Foto 4]: Die Landjugend war Gastgeber in der Disco.

[Foto 5]: „Die TanzCombo Ilz“ begeisterte die Besucher.



3



4



5



6



7



8

DER MUSIK- KASPERL WAR DA

LUSTIGES MUSIKKASPERLTHEATER AM FASCHINGSDIENSTAG

Zum ersten Mal, und darüber freute sich auch Musikschuldirektor MMag. Robert Ederer, besuchte der Musikkasperl in diesem Jahr am Faschingsdienstag die Musikschule Ilz. Musikpädagogin Katharina Nestler-Thaler bereitete den vielen Kindern als lustiger Kasperl eine ganz besondere Überraschung.

Die Zuschauerschar hatte großen Spaß an der unterhaltsamen Darbietung mit viel Witz, viel Musik und musikalischen Elementen. Begeisterte Kinder durften während der Vorstellung selbst zu den Musikinstrumenten greifen. Sie unterstützten den Kasperl, der die Musikschule Ilz gerne wieder besuchen will, voller Eifer und Tatendrang.

[Foto 6]: Musikalisches Kindertheater in der Musikschule.

FASCHINGS- SPASS AM ROSENMONTAG

DAS „LUMPENTREFFEN“ HAT TRADITION

Mit einem lustigen Gschnas wurde der Faschingsausklang am Rosenmontag in der Mehrzweckhalle Nestelbach gefeiert. In bewährter Manier organisierten der Nestelbacher Fußballverein mit Obmann August Friedheim und der Tennisclub mit Obmann Werner Schönherr das bei „Faschingsnarren“ aus der gesamten Umgebung beliebte und auch heuer wieder bestens besuchte Lumpentreffen. Die Besucherschar, die zu den Hits von Schlagerstar Oliver Haidt eifrig das Tanzbein schwang, bot eine bunte Maskerade mit einer Vielzahl an unterschiedlichen und originellen Kostümen. In ausgelassener Stimmung feierten vom Cowboy über den Clown bis zur Hexe und zu den „Emojis“ die Narren bis in den Faschingsdienstag hinein.

[Foto 7, ©Franz Kaplan]: „Emoji-Alarm“ in der Mehrzweckhalle Nestelbach.

GEMÜTLICHKEIT BEIM PFARR- KRÄNZCHEN

Zu einem beliebten Ereignis für die Ilzer „Pfarrschäfchen“ ist schon traditionell in der Faschingsaison das beliebte Kränzchen der Pfarre im Kulturhaus geworden. Dechant Peter Rosenberger und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Johann Prenner freuten sich auch in diesem Jahr über viele Gäste, die in bester Geselligkeit gemütlich miteinander feierten. Nach der kurzen Festeröffnung, bei der Prenner auch den Ilzer Bürgermeister Rupert Fleischhacker und seine Gattin Johanna begrüßen konnte, füllte sich sogleich die Tanzfläche. Für die schwungvollen Klänge sorgte das Duo „Die zwei G'schmairer“. Zur Stärkung der Besucher gab es ein köstliches Buffet, das in gewohnter Weise von zahlreichen Festgästen selbst mit mitgebrachten Speisen auf das Feinste bestückt wurde.

[Foto 8]: Es war ein feines und geselliges Fest.



9



10

GUT BESUCHTER SILVESTERBALL

DIE ÄLTERE GENERATION FEIERTE IM KULTURHAUS

Auf Einladung des Seniorenbundes Ilz unter Obfrau Ernestine Jeindl feierten die Senioren aus der Marktgemeinde sowie eine Vielzahl an Ortsgruppen aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld, Weiz und Südoststeiermark den Jahreswechsel bei einem geselligen Silvesterball im Kulturhaus Ilz. Musikalisch begleitet von den „Gschoada-Buam“ und Hans Jörger erlebten die Gäste einen unterhaltsamen Nachmittag, bei dem sie auch mit einem Gläschen Sekt auf das neue Jahr anstießen.

Unterstützt wurde das Team des Ilzer Seniorenbundes bei der beliebten Veranstaltung von der Landjugendgruppe Ilz mit Obmann Markus Kober und Gruppenleiterin Lena Baronigg in einem vorbildlichen Miteinander der Generationen. Ernestine Jeindl begrüßte als Ehrengäste Seniorenbund-Bezirksobmann

Siegfried Klopff, Dechant Peter Rosenberger, Kaplan Georg Sallaberger und Bürgermeister Rupert Fleischhacker.

[Foto 9, ©Seniorenbund]: Seniorenbund-Obfrau Ernestine Jeindl mit Helfern und Gästen.

JUNGFLORIANIS ALS LICHTBRINGER

KALSDORF/BUCHBERG WAR FRIEDENSLICHT-BOTSCHAFTER

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem kam 1986 erstmals nach Österreich, damit Spendern von „Licht ins Dunkel“ mit einem Licht gedankt werden konnte. Seither bringt es alljährlich ein oberösterreichisches Kind von Israel nach Linz. Von dort wird es in die Welt hinaus getragen. Im Jahr 1989, nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, überwand das Licht Grenzen. Es leuchtete in Tschechien und an der Berliner Mauer. Neben Päpsten, Königen, EU-Kommissionspräsidenten und Bundespräsidenten, erreichte das Frie-

denslicht nach der Wende auch Michail Gorbatschow und Václav Havel.

Seit vielen Jahren holen es engagierte Jugendliche der örtlichen Freiwilligen Feuerwehren auch in die Marktgemeinde Ilz, um es als Symbol des Friedens an die Bewohner zu verteilen.

Der Feuerwehrjugend Kalsdorf/Buchberg wurde vor Weihnachten 2017 eine besondere Ehre zuteil. Die Jungflorianis nahmen im ORF Landesstudio Steiermark in Begleitung des Fürstenfelder Bereichsjugendbeauftragten ABI Franz Hanfstingl und ABI Hermann Peindl das Licht entgegen. In einer besinnlichen Feier im Rüsthaus Kalsdorf überreichten die Jugendlichen die Friedensflamme, die von Dechant und Feuerwehrkurat Peter Rosenberger geweiht wurde, an den Fürstenfelder Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Gerald Derkitsch und die Vertreter der Ortsfeuerwehren. Auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker war bei der feierlichen Friedenslichtübergabe zugegen.

[Foto 10, ©Franz Kaplan]: Friedenslichtübergabe in Kalsdorf.



1

BAUSTART 2018

GAULHOFER-LIEGENSCHAFT WIRD AB HEUER GENERAL- SANIERT

Ende 2015 gelang es Bürgermeister Rupert Fleischhacker nach jahrelangem Tauziehen den Ankauf der für eine Neugestaltung des Zentrums maßgeblichen Gaulhofer-Liegenschaft seitens der Marktgemeinde Ilz zu fixieren. Seit her bemühte er sich gemeinsam mit Gemeindevorstand, Gemeinderat und diversen Gremien in intensiven Verhandlungen und zahlreichen Sitzungen um eine zukunftsfähige Lösung für die Belebung des Ilzer Hauptplatzes durch eine Generalsanierung von Gebäude und Areal. In der jüngsten Gemeinderatssitzung fiel nun der Startschuss für die Umsetzung des Projekts mit einstimmigen Beschlüssen zu den Auftragsvergaben.

Den Zuschlag für die Projektsteuerung sowie die Planungs- und Baustellenkoordination, für die Planungsleistungen, die örtliche Bauaufsicht sowie für die Tragwerksplanung und sämtliche Ausschreibungen erhielten vier renommierte Ingenieurbüros aus der Marktgemeinde. „Als Wirtschaftsgemeinde verfügen wir über hervorragende Pro-

fessionisten“, ist für den Bürgermeister die Wertschöpfung vor Ort auch bei der Bauausführung ein zentrales Thema.

Das umfassende Projekt wird in zwei Etappen in Angriff genommen. Im ersten Bauabschnitt werden an der Hofseite des Areals ein Zubau für die Musikschule Ilz sowie ein moderner Probenraum für den Musikverein der Marktgemeinde errichtet. Zudem wird der großflächige Hof des Gebäudes in einen grünen Hauptplatz mit Zugängen von mehreren Seiten als Ort der Begegnung umgestaltet. Eine öffentliche WC-Anlage wird ebenfalls installiert. Im zweiten Abschnitt wird das Haupthaus barrierefrei mit Lift in die Obergeschosse umgebaut. Ebenerdig werden Geschäftsflächen zur Verfügung gestellt, im ersten Stock und im Dachgeschoss werden Wohnungen geschaffen. „Die Renovierung des Gaulhofer-Hauses und damit verbunden die Neubelebung unseres Zentrums ist ein Meilenstein für die Marktgemeinde Ilz“, plant Bürgermeister Rupert Fleischhacker im Rahmen einer Info-Veranstaltung eine Projekt-Präsentation für die Bürger. Der genaue Zeitpunkt dafür wird noch bekanntgegeben.

[Foto 1]: Der Innenhof wird zum „grünen Hauptplatz“.
[Foto 2]: Das Gebäude wird in neuem Glanz erstrahlen.



2

Gaulhofer-Haus:

Auftragsvergaben:
Beschlussfassung durch den GR der Marktgemeinde Ilz:

Umbau Gebäude sowie Um- und Zubau Musikschule und Musikerheim

Projektsteuerung, Planungs- und Baustellenkoordination:
BM Ing. Werner Puffing

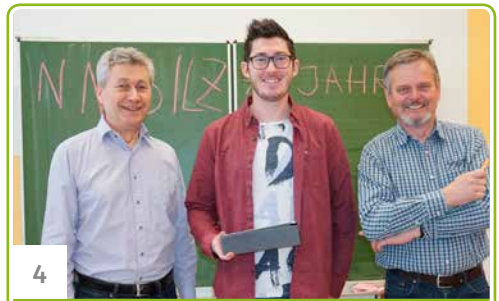
Planungsleistungen:
Architekt DI Klaus Walter und Mitarbeiter

Örtliche Bauaufsicht:
Dipl.-HTL Ing. Gerhard Prem

Tragwerksplanung:
Spener Ziviltechniker KG



3



4

TOP-BILDUNG SEIT 1947

DIE MARKTGEMEINDE FEIERT DAS 70-JAHR-JUBILÄUM DER HAUPTSCHULE/NEUEN MITTEL- SCHULE ILZ

1927 wurde in Ilz vom Oberschulrat ein Antrag zur Errichtung einer Bürgerschule gestellt. Es vergingen 20 Jahre, bis die Gründung der Schule beschlossen wurde. Der Eröffnungsfeier für die Knabenhauptschule Ilz, einer Versuchshauptschule mit landwirtschaftlicher Ausrichtung, fand am 13. Oktober 1947 statt. Einen Tag später startete der Regelunterricht. 88 Schüler wurden in der „Alten Volksschule“ unterrichtet. Erster Direktor war Oberlehrer Viktor Lattmanig, ihm folgte 1948 Oberlehrer Josef Temmerer. Fortan herrschte Platzmangel. Immer wieder musste die Volksschule Klassenräume an die Hauptschule abtreten. Als Ausweichquartier diente ab 1950 ein Baracken-Gebäude gegenüber der Tabakhütte. Der Bau der Hauptschule wurde zum dringenden Anliegen.

Ilzer Aushängeschild

Am 06. November 1960 wurde das Schulgebäude am Standort Ilz 196 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Im Jahr 1973 besuchten 408 Schüler in 16 Klassen aus 24 Gemeinden die renommierte Bildungsstätte. Neben Fürstenfeld war Ilz der größte Schulstandort der Region. Und was 1973 galt, hat auch 2018 und Dimensionen der modernen Pädagogik

später seine Gültigkeit: Absolventen der Hauptschule und nunmehr seit 2012 der Neuen Mittelschule Ilz sind als Lehrlinge in den Betrieben und in höher bildenden Schulen aufgrund ihrer fundierten Ausbildung, ihrer sozialen Kompetenzen und ihres enormen Wissenslevels stets willkommen.

Das Schulgebäude wurde laufend adaptiert, umgebaut und erweitert. 2014 flossen rund 750.000 Euro in die Generalsanierung. 2017/18 besuchen 165 Schüler in acht Klassen die Neue Mittelschule, deren Leitung Direktor Wolfgang Weiß 2013 übernahm. Bereits unter seinen Vorgängern, zuletzt war OSR. Karl Peierl von 2004 bis 2013 Schulleiter, hatten höchste Bildungsstandards sowie Teamgeist in der Schulgemeinschaft oberste Priorität. Der Unterricht ist von Individualisierung, herausragenden Projektarbeiten aller Schulstufen und zeitgemäßer Digitalisierung geprägt. Die ausgezeichnete Leistungsbilanz kommt seit sieben Jahrzehnten aber nur aus einem einzigen Grund zustande: Ein engagiertes Lehrerteam stellt die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt, um sie für ein „Lernen für das Leben“ zu begeistern.

Das Jubiläum wird am Freitag, 29. Juni, bei der Schulschlussgala in der Sporthalle gefeiert.

(Foto 3): Abschlussjahrgang 1955/56 der Hauptschule Ilz.
(Foto 4): (v.l.n.r.) Dir. Wolfgang Weiß, Benjamin Lechner, B.Ed. und SR Ewald Braunstein

Hauptschule/ Neue Mittelschule Ilz

1947: Gründung Hauptschule Ilz
Unterricht von 88 Schülern im Kulturhaus ab 14. Oktober

1948: Ankauf einer Baracke aus dem Engländer-Lager, Standort gegenüber der Tabakhütte, Gemeinderatsbeschluss für den Hauptschulbau

1950: Errichtung einer 2. Hauptschulbaracke aufgrund Platzmangels

1954 – 1965: OSR Heinrich Felner

1955: Grundstückskauf am Schiefergrund

1957: Baustart

1960: Eröffnung des Schulgebäudes, Baukosten: 5,7 Mio. Schilling

1965 – 1982: OSR Franz Swoboda

1973: Schülerhöchststand mit 408 Schülern, 16 Klassen

1982-2004: OSR Erwin Mittendrein

1983: 1. Hauptschulbibliothek der Steiermark, Einführung der Leistungsgruppen

1986: Errichtung eines Zubaus, Installation eines Elternvereins

1994: Eröffnung Sporthalle

2005: Einführung der Nachmittagsbetreuung

2009: Neuer Physiksaal

2012: Aus HS wird NMS

2013: SR Dir. Wolfgang Weiß folgt OSR Dir. Karl Peierl

2014: Generalsanierung, Kosten: rund 750.000 Euro

2018: 165 Schüler, 8 Klassen

29. Juni 2018:
Feier 70 Jahre HS/NMS



1

GEWERBE GEBIET WÄCHST

GEWERBEBETRIEBE UND DIENSTLEISTER IN NESTELBACH FLORIEREN

Durch die zentrale Lage zwischen den A2-Anbindungen in Neudorf und in Sinabelkirchen sowie durch die gute Erreichbarkeit unmittelbar an der B65 hat sich Nestelbach zum optimalen Betriebsstandort für zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt. Im Gewerbegebiet an der Ortseinfahrt aus Richtung Ilz kommend haben sich inzwischen bereits 18 Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen angesiedelt. Rund 70 Dienstnehmer gehen im aufstrebenden Gewerbepark einer Beschäftigung nach.

Branchenmix

Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio reicht vom Reifen- und Holzhandel, gediegenen Handwerkerarbeiten, dem Mobilitätszentrum Graf Carello, Seniorenbehelfen, Autohandel, Waschanlagen, hochwertigen Böden, Frisiersalon bis hin zu landwirtschaftlichen Produkten und der medizinischen Versorgung mit einem Zahntechniklabor und einer modernen Zahnarztpraxis. Im Laufe der Jahre haben sich zusätzlich zu den seit langem vor Ort ansässigen, gut geführten Traditionsbetrieben ständig neue und innovative Qualitätsbetriebe in Nestelbach niedergelassen.

Neue Zahnärztin

Die Zahnärztin Dr. Viktoria Szitar eröffnete Mitte Februar im Gebäude des Zahntechniklabors Wiedrich Dental von Christian Wiedrich ihre neu errichtete Zahnarztpraxis „Royal Dent“ im Rahmen einer kleinen Feier und mit einem Tag der offenen Tür. In der modernen Ordination wird Patienten auf Wahlarztbasis in angenehmer Atmosphäre ein breites zahnmedizinisches Spektrum geboten. Ein Vorteil für die Patienten ist, dass Zahntechniklabor und Praxis in einem Haus untergebracht sind. Beim Eröffnungsfest, bei dem auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker und der 2. Vizebürgermeister August Friedheim die Praxis besichtigten, segnete Diakon Gottfried Kriendlhofer die Räumlichkeiten.

[Foto 1]: Dr. Viktoria Szitar lud zur Eröffnungsfeier.

Gewerbegebiet Nestelbach:
18 Betriebe, rund 70 Mitarbeiter

Neueröffnung Februar 2018:
Zahnarztpraxis ROYAL DENT
Dr. med. dent. Viktoria Szitar
Nestelbach 78

Öffnungszeiten:

Mo.: 14.00 – 19.00 Uhr, Di.: 08.00 – 13.00 Uhr, Mi.: 15.00 – 20.00 Uhr,

Do.: 14.00 – 19.00 Uhr,

Fr.: 08.00 – 13.00 Uhr

Terminvereinbarung: 0664/1564656

LEHRE BEI MAGNA

DER ANFANG VIELER GROSSER KARRIEREN: EINE LEHRE BEI MAGNA POWERTRAIN IN ILZ

In Kooperation mit dem staatlich ausgezeichneten Magna Berufsausbildungszentrum in Graz bildet Magna Powertrain Ilz Jugendliche in unterschiedlichen technischen Lehrberufen aus. Für das heurige Jahr werden Interessenten für die Lehrberufe Zerspanungstechnik, Maschinenbautechnik, Werkstofftechnik und Prozesstechnik gesucht.

Während der Lehrzeit steht nicht nur die Fachausbildung im Mittelpunkt. Auch begleitende Ausbildungen, wie beispielsweise Englisch, Soft Skills-Trainings und Kurse zur Persönlichkeitsentwicklung spielen eine wichtige Rolle. Durch die Zusammenarbeit mit den Lehrwerkstätten von Mercedes-Benz in Bremen und BMW in München besteht darüber hinaus die Möglichkeit von mehrwöchigen Auslandspraktika. Auch innerhalb der Magna-Gruppen findet durch Austauschwochen reger Know-how-Transfer statt.

Von jungen Menschen werden gute schulische Leistungen, Interesse am Beruf, Motivation und Eigeninitiative erwartet. Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick sind von Vorteil.

Detaillierte Informationen zu den angebotenen Lehrberufen sowie einen Link für Online-Bewerbungen findet man auf der Lehrlingshomepage lehre.magna.at. Die Bewerbungsfrist endet mit 31. März 2018.

Näher betrachtet: Lehrberuf Prozesstechniker/-in

Prozesstechniker/-innen sind die universellen Fachkräfte in allen Produktionsprozessen. Sie bedienen und überwachen Arbeitsabläufe von vorwiegend computergesteuerten Produktions- und Montageanlagen. Darüber hinaus legen sie die Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden fest und haben Kenntnisse über die betriebliche Logistik und Qualität. Als Prozesstechniker/-in hast du sehr gute Chancen für eine langfristige Karriere bei Magna.

[Foto 2]: Lehrlingsausbildung bei MAGNA Powertrain.



2



3

ELEKTRO-TECHNIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU

H-DIGITAL BIETET EIN BREITES SPEKTRUM

2006 gründete Michael Hermann seinen Betrieb H-Digital als Zeichenbüro für Elektrotechnik in Ilz und ist als Anbieter elektrotechnischer Dienstleistungen seit damals erfolgreich am Markt vertreten. Seit 2013 arbeitet der Elektrotechnik-Spezialist ausschließlich im reglementierten Gewerbe, seit April 2016 vorwiegend im Ingenieurbüro-Gewerbe.

Neben Elektroinstallationen samt Planung und Bauaufsicht, hat sich das Unternehmen auf elektrotechnische Sicherheit spezialisiert. H-DIGITAL ist bei Erstellung und Wartung von Anlagenbüchern sowie Prüfbefunden laut Elektrotechnik-Gesetz und Elektrotechnikschutzverordnung oder bei Analysen und Problemlösungen von elektrischen Anlagen hinsichtlich Netzqualität bestens etabliert.

Zudem bietet Hermann Kostenoptimierungen bei Energie- und Lohnkosten für Unternehmen aller Größenordnungen an. Zu den zufriedenen Kunden von H-DIGITAL zählen Betriebe aller Sparten bis hin zu Schulen und Non-Profit-Organisationen. Um allen Kunden eine, von Projektart und Umfang unabhängige, optimale und kostengünstige Lösung zu offerieren, hält Michael Hermann seine Strukturen schlank und setzt auf ein Netzwerk mit verlässlichen Partnern.

„Hohe Qualität und Zuverlässigkeit sind Grundlage meiner Arbeitswei-

se. Mein Ziel ist, Kundenzufriedenheit durch individuelle Betreuung, innovative, maßgeschneiderte und kostenoptimierte Lösungen zu erreichen. Fairness, gegenseitige Wertschätzung und offene Kommunikation sind im Umgang mit Kunden oberste Prämisse“, so Michael Hermann zur Unternehmensphilosophie von H-DIGITAL. Kontakt: 0664 4185201, office@h-digital.at

[Foto 4]: Michael Hermann ist seit 2006 als Unternehmer erfolgreich.

AUSZEICHNUNG FÜR GERTRUD GOSNIK

Die Wirtschaftskammer Steiermark zeichnete Friseurmeisterin Gertrud Gosnik anlässlich ihres 25-jährigen Firmenjubiläums für ihre unternehmerische Leistung aus. Der renommierte Friseursalon in der Ilzer Hauptstraße ist seit Oktober 1992 für Damen, Herren und Kinder die erste Adresse für typgerechte Beratung und passende Frisuren, ob klassischer Haarschnitt, richtiger Farbton, neuer Look, moderner Style, festlicher Anlass oder „Essential Looks“. Durch laufende Weiterbildung ist Gertrud Gosnik punkto Trendfrisur immer am Puls der Zeit. Besonders wichtig ist ihr, dass der Friseurtermin für ihre vielen Kunden zum Wohlfühlerlebnis wird. Derzeit beschäftigt sie eine Mitarbeiterin, zwölf Lehrlinge wurden bisher von ihr ausgebildet. Mit Unterstützung ihres Gatten und ihrer vier Kinder gelang es der Unternehmerin, für die ihr Beruf eine Berufung ist, Selbstständigkeit und Familie gut zu vereinen. **Öffnungszeiten:** Di. – Fr.: 08.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 07.00 – 12.00 Uhr, Terminvereinbarung unter 03385 8380.

[Foto 3]: Überreichung der Urkunde in Graz.



4

STEIER-MARK-CARD

FRÜHBUCHERBONUS GILT BIS 31. MÄRZ

Mit einem erweiterten und optimierten Angebot startet die Steiermark-Card 2018 am 01. April in die neue Saison. Das umfassende Paket ist weiter gewachsen und bietet von April bis Oktober kostenlose Eintritte zu 141 Ausflugszielen steiermarkweit in einem Gesamtwert von rund 1.200 Euro. Zusätzlich locken zahlreiche Sonderrabatte und Extra-Belohnungen.

Bis einschließlich 31. März ist die Steiermark-Card 2018 zum vergünstigten Frühbucherbonus mit einer Ermäßigung von 10 Euro erhältlich. Erwachsene bezahlen 69 Euro, Senioren 62 Euro und Kinder 29 Euro. Verkaufsstellen: SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkte, Trafiken, Regionalstellen der Kleinen Zeitung oder online unter www.steiermark-card.net/shop.



5

TRUMMER-NUDELN – PASTA!

**MICHAEL UNGER STELLT JETZT
DIE FEINEN NUDELN AUS
HOFING HER**

Michael Unger hat die Trummer Mühle im Blickfeld seines angestammten Unternehmens, der TAS Unger OG für Tor- und Antriebssysteme im Gewerbegebiet Nestelbach und liebäugelte bereits seit Jahren mit der geschichtsträchtigen Traditionsmühle. Seit der Übernahme am 01. Februar ist er nun der Betreiber der hauseigenen Nudelproduktion und des Mühlenladens mit einem erweiterten Sortiment. Soßen und Chutneys sollen noch hinzukommen.

Auf die Nudeln gekommen

Über die Liebe zu Pastagerichten aus hochwertigen regionalen Nudelprodukten sei er zur Trummer Mühle gekommen, berichtet der gelernte Techniker, warum es zum persönlichen Anliegen wurde, selbst Nudeln herzustellen. An zwei Produktionstagen in der Woche werden diverse Kreationen – von der Ilzer Welle, den guten Suppennudeln oder Hörnchen bis hin zu Spezialsorten in verschiedenen Geschmacksrichtungen oder Lasagne-Blättern – vom dreiköpfigen Team mit Hilfe der bewährten Trummer-Nudelmaschine produziert. Sorgfältige Handarbeit, frische Eier und hochwertiges Getreide sind Bestandteil jedes einzelnen Produkts. Die Nudeln werden schonend luftgetrocknet oder

sie machen, ehe sie feincremig im Gaumen munden, einen kleinen Urlaub an der Adria: Im Pastatrockner herrschen angenehme 35 Grad – und so schmeckt der Genießer mit jedem Bissen ein wenig „Bella Italia“. Michael Unger plant außerdem, die Trummer Mühle künftig für Führungen, Exkursionen oder eine Schauproduktion zu öffnen.

Die Produkte der Trummer Mühle sind direkt vor Ort im Mühlenladen sowie in zahlreichen Geschäften der Region oder im Onlineshop erhältlich.

*[Foto 5]: Nudelproduktion nach bewährten Rezepten
[Foto 6]: Pasta in höchster Qualität mit erlesenem Geschmack*

Mühlenladen:

Nudeln, Öle
Kürbiskernöl
Diverse Mehlsorten
Säfte, Essig
Honig, Müsli
Hermes Bier
Apfelwein und Apfelfrizzante
Trockenpilze
Gewürzsalze

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr
Tel.: 03385 231
office@trumtermuehle.at



6

CS CONSULTING IM I-PARK ILZ

TOP-PERSONAL FÜR KREUZFAHRT, GAST- UND HOTELGEWERBE

Seit über zehn Jahren führt der aus Sziggenberg stammende Hotel- und Gastgewerbe-Profi Christian Schweinzer erfolgreich sein Unternehmen CS Consulting, mit dem er sich ab April im I-Park ansiedelt. CS Consulting ist zentraler Ansprechpartner bei der Vermittlung von Fachkräften für Gastronomie und Hotellerie sowie für Top-Personal auf Kreuzfahrten. Bewerber, Kunden und Geschäftspartner profitieren vom internationalen Netzwerk, dem Know-how und der langjährigen Erfahrung Christian Schweinzers in der Tourismusbranche. Christian Schweinzer verfügt neben besten Kontakten weltweit ebenso über hervorragende Geschäftsbeziehungen zu regionalen Betrieben. Neben der guten Verkehrsanbindung der Marktgemeinde Ilz war ebenso die Internetanbindung ausschlaggebend für die Übersiedlung von CS Consulting von Graz nach Ilz.

„Wenn vor Ort eine moderne Infrastruktur vorhanden ist, muss auch ein international agierendes Unternehmen nicht zwingend seinen Firmensitz in einer Großstadt haben“, begründet Christian Schweinzer seine Standortwahl. Zudem könne er zahlreiche Partner am nahegelegenen Flughafen Graz problemlos treffen. Bei den Mitarbeitern herrscht ebenso Freude über ihren neuen Arbeitsort. Manuela Neuherz und Martina Nöst müssen künftig nicht mehr nach Graz pendeln.

Infos für Unternehmen, die Mitarbeiter in der Tourismusbranche suchen und für Bewerber: www.csconsulting.co.at

[Foto 7]: Christian Schweinzer mit Starkoch Johann Lafer



1

WINTERSPORT- WOCHE DER NMS

FOTOGRAFIE MIT HERZ

PHOMOMENTS BY MELANIE
MAYR

Angefangen als Journalistin in der Region sowie als Hobbyfotografin beim Ilzer Magazin „G'sichter & G'schichten rund um Ilz“, entdeckte die gebürtige Ilzerin schon früh die Leidenschaft zur Fotografie. Nach rund 10 Jahren „Training“ hat sie ihren Traum Wirklichkeit werden lassen und sich nun in der Branche selbstständig gemacht. Von Tier-, Baby- und Kinderfotografie, über herzliche Familienfotos bis hin zu gefühlvollen Tauf-Aufnahmen und romantischen Hochzeitsaugenblicken ist für jeden Bedarf etwas dabei. Erstmals wird sie einige ihrer Aufnahmen bei ihrer Fotovernissage „Faces - ein Blick, ein Gefühl“ in der Alten Galerie in Nestelbach ausstellen. „Es soll der Mensch im Vordergrund stehen - mit all seinen Maken und Schönheiten“, so Mayr. Auftakt der Veranstaltung ist am 26. Mai, 19:30 Uhr – neben stimmungsvoller Musik darf man sich auch auf eine einzigartige Dekoration freuen. Auch die neueste Ausgabe von „G'sichter & G'schichten“ wird an diesem Abend verkauft!

Nähere Informationen unter www.phomoments.jimdo.com oder unter melanie.mayr@hotmail.com.

Bericht: Melanie Mayr

ZWEI KLASSEN AUF SCHUL- SCHIKURS IN ALTEN- MARKT-ZAUCHENSEE

Am Montag fuhren wir pünktlich um 7.45 Uhr vor der NMS Ilz ab. Nach etwa vier Stunden Busfahrt erreichten wir unser Reiseziel, das Haus Veronika auch „Hirscher Hotel“ genannt. Danach durften wir endlich unsere Zimmer beziehen und am Nachmittag ging es ab zur Piste nach Altenmarkt. Das Wetter war hervorragend zum Skifahren und die Anfänger taten sich für den ersten Tag schon sehr leicht. Am Abend, nach dem ausreichenden Essen, bekamen wir noch zwei Filme über die Pistenregeln zu sehen. Um 22.00 Uhr war dann auch schon die Zimmerruhe und die Handys wurden abgesammelt.

Am Dienstag bekamen wir zuerst ein leckeres Frühstück und dann waren wir auf der Piste in Zauchensee. Doch das eigentliche Highlight war am Dienstag der Lauf zur Therme Amadé und die beliebte Lasershow. Nach dem anstrengenden zweiten Tag freuten wir uns dann schon auf unsere Betten.

Der wilde Sturm in Zauchensee wurde uns Kindern und Lehrern zum Verhängnis. Am Dienstag waren wir froh, dass wir uns am Liftgasthof aufwärmen konnten. Um 13.30 Uhr ging es dann auch schon

zum Haus Veronika zurück, wegen des starken Sturms. Nach dem Ausruhen gingen wir dann am Abend ins Kino und schauten uns „Pitch Perfect 3“ an. Der Film war echt cool.

Am Donnerstag war der wilde Sturm endlich vorüber. Deswegen war es ein sehr angenehmer vorletzter Tag zum Ski fahren trotz des vielen Schnees. Nach dem Abendessen machten wir eine Fackelwanderung im Dunkeln durch die schöne Winterlandschaft. Am letzten Tag der Wintersportwoche genossen wir noch die letzten paar Stunden in Altenmarkt auf der Piste.

Als wir dann unsere Koffer endlich gepackt hatten und schon vor dem Bus standen, bedankten sich unsere Klassensprecher noch für die schöne Woche bei Herrn Maier. Weiters möchten wir uns bei den Begleitlehrern Herrn Braunstein, Herrn Jörger, Frau Grabner und Frau Gamperl bedanken. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch den Mc Donalds in Haus. Um kurz nach 17.00 Uhr kamen wir dann bei der NMS Ilz an und waren froh, unsere Eltern wiederzusehen.

Bericht: Leonie Maurer 2.b und Viola Pfeifer 2.b
[Foto 1]: Viel Spaß im Schnee beim Schikurs.



2

DIE SCHNEEMÄNNER WAREN LOS!

Am Faschingdienstag ließ der Pfarrkindergarten und die Kinderkrippe Ilz den Fasching mit einem lustigen Fest und einem Umzug durch den Markt ausklingen. Als Schneemänner verkleidet, mit guter Laune und begleitet von Musik und einem riesengroßen Schneemann, marschierten die Kinder zum Pfarrhof und zur Gemeinde. Die fröhlichen Schneemänner schwenkten ihre kugelförmigen Bäuche bei witzigen Tänzen und brachten dabei Bürgermeister Rupert Fleischhacker ganz schön zum Schwitzen.

Bericht: Pfarrkindergarten Ilz
[Foto 2]: Kiga Ilz: Die Schneemänner beim Besuch bei Bgm. Rupert Fleischhacker.

FASCHING IM NESTELBACHER KINDERGARTEN

„ICH WÄR SO GERNE ECKIG, SO RUND, SO GELB UND SO BUNT“

Im Nestelbacher Kindergarten gestalteten und feierten die Kinder ihr Faschingsfest unter dem Motto „Ich wär so gerne eckig, so rund, so gelb und so



3

bunt“. Dabei konnten sie eigene Wege und Lösungsmöglichkeiten zur Umsetzung der Faschingsdekoration in verschiedenen Farben und Formen finden. Bei der fantasievollen Planung und Herstellung ihrer eigenen Faschingsverkleidung waren ihnen keine Grenzen gesetzt. Sie konnten ihr Verlangen nach Verrücktheit und Anderssein in dieser Zeit selber ausprobieren, ausleben und lernen das der anderen zu respektieren. Als besondere Überraschung wurden die Kinder nach Lust und Laune kunstvoll von Jonas` Mama geschminkt. Auch für ein kunterbuntes Faschingsmenü (mit tatkräftiger Hilfe von Annas Papa) wurde gesorgt: eckig und rund, gut und bunt, weniger g'sund, und zum Schluß kugelförmig!

Bericht: KIGA Nestelbach
[Foto 3]: Die Kiga Kinder hatten viel Spaß am Faschingdienstag.

EIN LUSTIGER FASCHINGDIENSTAG!

Am 13. Februar zogen wir mit unseren Faschingskostümen durch Nestelbach. Wir bekamen für das Vorsingen lustiger Lieder Süßigkeiten. Am Ende unserer Tour besuchten wir noch das Gasthaus Tschecherl, wo wir mit Wurstsemmeln und Krapfen versorgt wurden. Den Abschluss bildete die Faschingsparty in der Schule. Wir durften uns sogar alle Lieder selber aussuchen, zu denen wir getanzt haben. Es war ein toller Faschingsdienstag.

Bericht: David und Elias
[Foto 4, ©VS Nestelbach]: Faschingskinder und ihre Begleiter mit tollen Kostümen



4



5



6

HURRA, SCHNEE!

Die Kinder der VS Nestelbach verbrachten zwei Stunden im Schnee. Es wurden viele Schneefiguren wie Obelix, ein Schneehund, eine Ritterburg und natürlich viele Schneemänner gebaut. Ganz wichtig war für uns die lustige und ausgiebige Schneeballschlacht. Wir hatten sehr viel Spaß im Schnee und es war ein wirklich lustiger Schultag!

*Bericht: Elina und Jan
[Foto 5, ©VS Nestelbach]: Viel Freude beim Ritterburg bauen*

ALLES THEATER!

Ein Theaterpädagogik-Team von „Next Liberty“ in Graz begeisterte die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen, indem sie mit ihnen in die faszinierende Welt des Theaters eintauchten. Die beiden Damen gaben den Kindern Einblicke in verschiedene Berufe am Theater, erklärten die Entstehung von Inszenierungen, Bühnenbildern und Kostümen. Im Besonderen wurde auf das Märchen „Der gestiefelte Kater“ eingegangen, das die Kinder zwei Tage später in der Grazer Oper anschauten. Spielerisch durften die Kinder unterschiedliche Rollen verkörpern, eigene Dialoge vortragen und neuartige Maschinen darstellen. Für die Kinder waren es spannende und mitreißende Theatermomente!

*Bericht: Maria Posteiner 3a und Stefanie Jost 3b VS Ilz
[Foto 6, ©VS Ilz]: Die WorkshopteilnehmerInnen der 3. und 4. Klassen*



7



8

FASCHING

IN DER NACHMITTAGS- BETREUUNG

Lustig ging es wieder am Faschingsdienstag in der Nachmittagsbetreuung der VS und NMS Ilz zu. Die Kinder und Betreuerinnen ließen sich bunte Faschingskostüme einfallen und hatten beim Spielen einen riesen Spaß. Gemeinsam feierte man den Faschingsausklang 2018.

Bericht: Sylvia Klampfer
[Foto 7]: Die Faschingskinder der Nachmittagsbetreuung



9

PRAXIS

IN DER VS NESTELBACH

Mitte Februar bekamen die SchülerInnen der VS Nestelbach wieder Besuch von der Pädagogischen Hochschule Graz. Drei Studentinnen machten ihr Praktikum im Schwerpunkt „Sachunterricht“. Zum Jahresthema „Wasser“ wurde fleißig klassen- und stufenübergreifend gearbeitet. In unterschiedlichen Versuchsreihen fanden die Kinder heraus, welche Stoffe sich im Wasser auflösen und welche nicht. Weiters wurden Stoffsackerl mit Batikfarbe gefärbt, die zukünftig nun in der Garderobe als „Patschensackerl“ hängen werden. Eine große Herausforderung war außerdem der Bau eines Wasserrads. Zum Abschluss des Projekts gab es noch ein großes „Wasserquiz“ und eine Rhythmikereinheit mit Sprüchen und dazu passenden Bewegungen. Die VS Nestelbach dankt den Studentinnen für die tollen Ideen und lustigen, lehrreichen Stunden.

Bericht: Marlies Tritremmel, Dipl.Päd.
[Foto 8, ©VS Nestelbach]: Stolz präsentieren die VS Kinder ihre Praktikumsarbeiten.

KLIMASCHUTZ „ICH TU'S“

Das Land Steiermark setzt seit Jahren eine Reihe von Maßnahmen für den Klimaschutz und mehr Energieeffizienz. Unter dem Motto „Ich tu's für unsere Zukunft“ werden dazu unterschiedliche Aktionen angeboten. Auch im Bildungsbereich finanziert diese Initiative zahlreiche Aktivitäten und Projekte rund um Energie, Mobilität, Umweltschutz oder Konsum in steirischen Schulen.

Ende Jänner hat im Rahmen dieser Klimaschutz-Initiative das Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark (UBZ) mit Frau Sandra Marth auch unsere Schule besucht und mit den Kindern der dritten und vierten Klassen jeweils einen Projekttag durchgeführt. Neben dem Bewusstmachen um die Wichtigkeit des Klimaschutzes und der eigenen Verant-

wortung dafür, wurden auch der Klimawandel und dessen Folgen sowie die verschiedenen Energieformen und der Treibhauseffekt den Kindern näher gebracht.

Kindergedanken, Kinderberichte

Beim Klimaprojekt haben wir viel gelernt und wissen jetzt, wie wir die Umwelt schützen können, damit das Klima auf der Erde in Ordnung ist. Es gibt Autos, die nicht das CO2 mehr werden lassen. Zum Beispiel: Solar-Autos, Wasserstoff-Autos und Elektro-Autos.

Wir haben gelernt, was Klimawandel ist. Autos, Fabriken und Flugzeuge setzen viel zu viel Abgase in die Luft. Die Schicht um die Erde ist kaputt, es wird wärmer und wärmer. Der Eisbär ist traurig, weil es taut und taut.

Vier Stunden hat unser Projekt gedauert. Sandra war sehr nett. Sie ist auch eine Lehrerin. Wir haben von ihr sehr



10

viel gelernt. Sie erklärte uns den Treibhauseffekt ganz genau. Wir Kinder spielten die CO₂- Teilchen und standen eng zusammen. Keine warmen Strahlen ließen wir durch. Schwitz, schwitz!

Wir hoffen, dass der Klimaschutz Fortschritte macht. Die Menschen müssen umdenken! Wir Kinder helfen unseren Eltern dabei, wenn wir sie aufmerksam machen.

Bericht: Schiestl Brigitte 4a und Shardlow Elfriede 4b VS Ilz
[Foto 9]: VS Kinder beim Klimaschutzprojekt

MUSIKALISCHE ZEITREISE

IN DER VS ILZ

Herr Wittensteiner vom Wiener Konzertbüro bot als alleiniger Profimusiker einen abenteuerlichen Tanz durch die Musikgeschichte. Die SchülerInnen reisten durch die Musikepochen. Vom Minnesang bis zur modernen Musik erlernten die Kinder spielerisch die wichtigsten Meilensteine unserer Kultur. Sie durften Instrumente kennenlernen, tanzen und Fragen stellen.

Dieses Konzert spannte den Bogen von der alten bis zur modernen Musik und begeisterte alle Kinder.

Bericht: VS Ilz
[Foto 10, ©VS Ilz]: Volksschulkinder beim Mitmachkonzert



11



12

FRANZ-KAPL-TURNIER 2018

Einem schönen Erfolg für die NMS Ilz konnte die U-13 Mannschaft beim Franz-Kapl-Turnier in Ilz verbuchen. Gegen starke Konkurrenz aus Fürstentfeld, Großsteinbach, Neudau, Nadasd, Körmend, Öriszentpeter I und II konnte man sich den guten 4. Rang sichern. Besonders bemerkenswert war, dass diese Mannschaft zum Großteil aus Schülern der Jahrgänge 2006 und 2007 bestand.

Die Tore erzielten Kleinschuster Luca(4), Burger Noah(3) sowie Tunst Leon und Lorenz Reisenhofer(je 1).

Bericht: Maier Christian BE.
[Foto 11, ©Maier Christian]: v.l.n.r.: Maier Christian, Joseph Berghold, Binder Janik, Tunst Leon, Kleinschuster Luca, Herzig Gabriel, Burger Noah
Kniend: Pregartner Mateo, Gutschi Elias
Liegend: Reisenhofer Lorenz, Thaller Fabian, Hutter Julian

MASKENBALL

Erstmals richtete der Musikverein Ilz unter der Führung von Jugendreferentin Andrea Weiler gemeinsam mit dem Elternverein des Pfarrkindergartens den traditionellen Kindermaskenball im Kulturhaus Ilz aus. Die kleinen Bewohner der Marktgemeinde ließen den Fasching mit verschiedensten Kostümen hochleben und auch die Politprominenz wie ein kleiner Alexander van der Bellen war vertreten. Während sich die Erwachsenen im Kaffeestüberl des Elternvereines stärkten, unterhielt die Jugend des Musikvereines die kleinen Ballgäste mit Livemusik. Für Spaß, Spiel und Unterhaltung für die ganze Familie sorgten Clown Knoxi & Knoxinchen und machten diesen Nachmittag zu einem unvergesslichen Fest.

Bericht: Musikverein Ilz
[Foto 12, ©Hans Grabner]: Buntes Treiben beim Maskenball.



1

SALONFÄHIGES ORCHESTER

NEUJAHRSKONZERT: GENUSS FÜR OHREN UND AUGEN

Die Marktgemeinde und Bürgermeister Rupert Fleischhacker luden im Jänner zum traditionellen Neujahrskonzert in das Kulturhaus Ilz. Das Salonorchester Ilz unter der Leitung von Mag. Erika Wodits sorgte im bis auf den letzten Platz besetzten Festsaal in gewohnt musikalischer Bestform mit Walzer, Marsch oder Polka auf höchstem Niveau für einen leichtfüßigen, klassischen Hörgenuss. Eine prominente Gästeschar, darunter Landtagspräsident a.D. Franz Majcen, Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Bezirkshauptmann Max Wiesenhofer, der Fürstenfelder Bürgermeister Werner Gutzwar und Dechant Peter Rosenberger nahm ebenfalls im Auditorium Platz.

Nach dem flotten Auftakt mit dem Galopp „Auf der Rennbahn!“ von Paul Linke wurde es beim Frühlingsstimmen-Walzer von Johann Strauß bezaubernd: Erstmals in der langen Geschichte des Neujahrskonzerts bot mit Mara Kluhs und Rupert Preißler ein junges Tanzpaar eine kunst- und schwungvolle tänzerische Augenweide. Beim „Spanischen Marsch“ von Josef Rixner zeigte das Paar einen Paso Doble. Wunderschöne Arrangements bei Slowfox, Tango und Foxtrott verliehen dem Ilzer Kulturhaus einen

Hauch des berühmten Wiener Musikvereins, wie Christine Deutsch-Bloder, Moderatorin der Matinee, anmerkte.

In den letzten 19 Jahren führte Dirigentin Erika Wodits das kleine Orchester zum harmonischen und virtuoseren Klangkörper zusammen. Anlässlich des letzten Ilzer Neujahrskonzerts unter ihrer Leitung zeichneten Bürgermeister Rupert Fleischhacker und die Gemeindevorstände die Vollblutmusikerin, die auch im Musikverein Ilz mitwirkt, für ihre Verdienste mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Marktgemeinde aus. Eine sichtlich gerührte Erika Wodits dirigierte abschließend „Musiker und Publikum“ beim Radetzky-Marsch, ehe die Zuhörer mit Standing Ovationen ihrer Begeisterung Ausdruck verliehen.

[Foto 1]: Fulminante Akteure: Das Salonorchester sowie das Tanzpaar Mara Kluhs und Rupert Preißler.
[Foto 2, ©Susanne Posch]: Gastgeber Bgm. Rupert Fleischhacker und der Gemeindevorstand verliehen Dirigentin Mag. Erika Wodits das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Ilz.



2



3

FEST FÜR DR. KAUFMANN

RR OMR DR. HORST KAUFMANN FEIERTE 80 LENZE

Im Kulturhaus Ilz feierte Dr. Horst Kaufmann, von 1972 an über viele Jahre als praktischer Arzt und Hausarzt für einen großen Teil der Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde, seinen 80. Geburtstag. Als Arzt ihres Vertrauens war er für Patienten und die Ilzer Bevölkerung rund um die Uhr zur Stelle. Er gewährleistete mit seinem profunden Wissen, seiner Erfahrung und seiner Hilfsbereitschaft die so wichtige medizinische Versorgung vor Ort. Von 1973 an stellte er sich beim Roten Kreuz Ilz in den Dienst am Nächsten. 1977 wurde er zum Bezirksstellenleiter-Stellvertreter gewählt, 1983 zum Stellvertreter der Dienststelle Ilz, der er von 1987 bis 2006 als Ortsstellenleiter vorstand. Noch heute wird der Ehrenortsstellenleiter und Rettungsrat noch gerne um Rat gefragt.

Dr. Kaufmann war es auch, der die Initiative zur Errichtung des Rot-Kreuz-Hauses in Ilz ergriff. Unzählige Stunden seiner kargen Freizeit investierte er in die Planung, Organisation und Beaufsichtigung des Baus der heutigen Dienststelle, die 1984 eröffnet wurde. Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Ortsstelle Ilz 1990 wurde Dr. Kaufmann vom damaligen Landeshauptmann Josef Krainer das „Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ und der Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen. Landesrat Johann Seitinger würdigte ihn 2005 mit dem „Goldenen Verdienstkreuz“ des Landes.



Eingangs seines Geburtstagsfests dirigierte Dr. Kaufmann den Musikverein Ilz. In Dankesworten – vor allem für seine Familie und zahlreiche Wegbegleiter – blickte der Jubilar auf wichtige Stationen seines Lebens zurück. Als Gratulanten stellten sich ebenso Bürgermeister Rupert Fleischhacker, Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Bgm. a.D. Hannes Fürndratt, die LTaGsPräs. a.D. Franz Hasiba und Franz Majcen sowie LR a.D. Hans Georg Fuchs ein.

[Foto 3]: OMR Dr. Horst Kaufmann dirigierte den MV Ilz.



4



5

WER ERBT?

THEATERVERGNÜGEN RUND UM DAS VERMÖGEN VON FRANZ

Die Theatergruppe Nestelbach gab das Lustspiel „Mach dein Testament, Franz“ von Dirk Salzbrunn zum Besten. Vor vollem Haus in der Mehrzweckhalle Nestelbach stellten die ambitionierten Laiendarsteller ihr großes komödiantisches Talent unter Beweis und erhielten dafür von den bestens unterhaltenen Besuchern für ihre amüsante, kurzweilige Darstellung der teils skurrilen und schrulligen Charaktere immer wieder anhaltenden Szenenapplaus. Als 90-jähriger Franz, der sein Testament machen sollte, brillierte Leo Reitinger, Margret Lindl begeisterte als seine fürsorgliche und treue Haushälterin Gerlinde. Theaterleiter Franz Kober mimte den gierigen Neffen Wilfried, der als nächster Verwandter mit aller Kraft das Aufsetzen eines letzten Willens verhindern wollte. Er überzeugte mit seiner schauspielerischen Leistung ebenso wie das gesamte Nestelbacher Theaterensemble.

[Foto 4]: Die Darsteller waren in der Mehrzweckhalle in ihrem Element.

EHRENZEICHEN FÜR WELTRAUM-PIONIER

DR. RUDOLF SCHMIDT WURDE MIT DEM LANDESEHRENZEICHEN GEWÜRDIGT

Der international anerkannte Physiker Dr. Rudolf Schmidt, der vor einigen Jahren in der Marktgemeinde Ilz sein neues Zuhause fand, wurde von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer im Weißen Saal der Grazer Burg mit dem Ehrenzeichen des Landes Steiermark für Wissenschaft, Forschung und Kunst ausgezeichnet. Als bisher einziger Österreicher wurde er 2011 zum Generalinspekteur der Europäischen Weltraumbehörde ESA ernannt. Der Wissenschaftler mit Weltruf begann seine berufliche Laufbahn am Weltrauminstitut der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Graz und folgte 1982 als erster Österreicher dem Ruf der ESA in die

Niederlande. Nebenher habilitierte er sich an der TU Graz. Dort gab er sein Wissen in Vorlesungen über Weltraumtechnik und Weltraumwissenschaften an die Studierenden weiter.

Ab 1987 war Dr. Schmidt in leitender Funktion bei ESA-Großprojekten wie den Cluster-Missionen tätig. Er war Projektleiter der Mars-Express-Mission von 1997 bis 2004 und der Venus-Express-Mission von 2001 bis 2004. Die beiden hoch ambitionierten ESA-Projekte – die ersten europäischen Planetenmissionen überhaupt – verliefen erfolgreich. Danach zeichnete Dr. Schmidt als Generalinspekteur für den ordnungsgemäßen Ablauf aller Programme und Missionen verantwortlich. Sogar in Hollywood war sein Know-how gefragt. Dr. Rudolf Schmidt stand Starregisseur Ridley Scott beim Film „Der Marsianer“ beratend zur Seite.

[Foto 5, ©Frankl]: Dr. Rudolf Schmidt (l.) beim Festakt im Weißen Saal der Grazer Burg.



60 JAHRE

SPARVEREIN REIGERSBERG

Mit dem Gründungsjahr 1957 ist der Sparverein Reigersberg der älteste der gesamten Region. War das Ersparte in den Anfangsjahren zur Weihnachtszeit noch ein willkommener „Notgroschen“, so stehen mittlerweile gemeinsame Ausflüge und das Gesellige im Vordergrund. Der neu gewählte Vereinsvorstand mit Obfrau Michaela Konrad hat sich mit dem Buschenschank Maier für ein neues Vereinslokal entschieden. Wolfgang Weiß wurde für seine 30jährige Obmannstätigkeit zum Ehrenobmann ernannt. Dir. Armin Loder von der Raiffeisenbank Ilz dankte dem scheidenden Obmann und dem neu gewählten Vorstand – mit einem erfreulich hohen Frauenanteil – für deren Einsatz und die Pflege einer guten Dorfgemeinschaft.

*Bericht: Dir. Wolfgang Weiß
[Foto 6, ©Sparverein Reigersberg]: v.l. Christina Weiß, Dir. Armin Loder, Helga Schnalzer, Obfrau Michaela Konrad, Ehrenobmann Wolfgang Weiß, Willi Schuster, Resi Schnalzer und Wolfgang Spinner*

GROSSES DANKE

Acht Jahre lang leitete Dieter Baronigg mit viel Freude und Einsatz die Geschicke des Elternvereines der VS Ilz. Nachdem sein jüngstes Kind die Volksschulzeit 2017 beendet hatte, war auch die Zeit für Dieter Baronigg gekommen, sich als Elternvereinsobmann zu verabschieden.

Dem Team und den Kindern der VS Ilz war es ein Anliegen, danke zu sagen für sein Engagement, den unermüdlchen Einsatz, für seine wohlwollende und partnerschaftliche Zusammenarbeit und für seine zuvorkommende und



freundliche Art. Die Kinder überreichten Herrn Baronigg Erinnerungen in einem Fotobuch, eine Urkunde und Aufmerksamkeiten. VD Christine Deutsch-Bloder wünschte ihm und seiner Familie viel Erfolg und Gesundheit. Alle Kinder und das Team verabschiedeten sich mit dem Lied: „Viel Glück und viel Segen“. Sichtlich gerührt bedankte sich Herr Baronigg für die sehr gute Zusammenarbeit mit der VS Ilz, und teilte allen Kindern und dem Team Süßigkeiten aus.

*Bericht: Christine Deutsch-Bloder VS Ilz
[Foto 7, ©VS Ilz]: Die Lehrerinnen und EV Dieter Baronigg.*

MOASTABRATLSCHNAPS

SPARVEREIN BUCHBERG

Alljährlich zu Jahresbeginn veranstaltete der Sparverein Buchberg sein Moastabratschnapsen im Gasthaus Peindl in Kalsdorf. Mit viel Ehrgeiz und Begeisterung wurden viele Bummerln gespielt und die zahlreichen Teilnehmer haben auch den einen oder anderen Schneider bzw. Schuster ausgeteilt. Ein Dankeschön gilt der Raiba Ilz und der Fleischerei Turza für die Unterstützung. Revanche ist für 2019 sicher wieder angesagt.

*Bericht: Ronald Sticher
[Foto 8, ©Sparverein Buchberg]: Obmann Ronald Sticher links mit eifrigen Schnapsern.*

WÜRSTEL-SCHNAPS'N

Bereits zum dritten Mal lud die Gemeindefliste Team Friedheim zu einem bestens besuchten Würstelschnapsen in der Marktgemeinde Ilz. Das

Organisationsteam mit dem 2. Ilzer Vizebürgermeister August Friedheim und Gemeindevorstand Michael Kriendlhoffer konnte eine Vielzahl an begeisterten Kartenspielern in der Bierstub'n Ilz begrüßen. Unter die Gäste mischten sich auch der Ilzer Bürgermeister Rupert Fleischhacker, der 1. Ilzer Vizebürgermeister Karl Turza, einige Gemeinderäte sowie der Großwilfersdorfer Bürgermeister Johann Urschler, der Gersdorfer Ortschef Erich Prem und der Loipersdorfer Vizebürgermeister Franz Siegl. Auch Johann Fuchs, Leiter der Seniorenhäuser Augustinerhof und Menda, mischte eifrig die Karten und ließ sich wie alle anderen Besucher ein herzhaftes Turza-Würstel schmecken.

[Foto 9]: Würstelschnaps'n in der Bierstub'n Ilz.

BENVENUTO UND DER ZAUBERDOKTOR

Mit der Komödie „Rücksichtslos dankbar“ von Wolfgang Bösch widmete sich die Theatergruppe Ilz Anfang des Jahres dem kleinbürgerlichen Milieu. Der leidende Nachtclubbesitzer „Benvenuto von Javassy“, köstlich gespielt von Intendant Johann Prenner, sucht zur Heilung seines Rückenleidens Erwin Lombard, den „Doktor ohne Titel“ – dargestellt von Georg Eisner – auf. Im Haus des schrulligen Hobby-Naturheilkundlers mit Hang zu Kräutern behält Elisabeth Prenner in der Rolle der Ehefrau Elfi den Überblick, während Andrea Weiler als kecke Tochter Dorli ihre liebe Not mit der Chemie hatte. Erwin gelang durch Handauflegung die Heilung, die Dankesbezeugungen Benvenuto sorgten für großen Spaß und viele Turbu-



lenzen im herrlichen Lustspiel, bei dem das Ensemble vor allem durch großartige Situationskomik überzeugte. Im März gingen die Ilzer Schauspieler dann auch noch mit ihrem Stück auf Reisen. Die Theaterfans in Ruderting kamen auf ihre Kosten beim Gastspiel der Truppe rund um „Knox“ Prenner in der bayrischen Partnergemeinde.

[Foto 10]: Der Zauberdoktor half Benvenuto.
[Fotos 11]: Plötzlich „stimmte die Chemie“.

ABSCHIEDS- UND GEBURTSTAGSFEST

MICHAELA UND ALFRED REINPRECHT FEIERTEN MIT GÄSTEN

Nach über 30 Jahren schloss das beliebte Ilzer Café zum Alten Rüsthaus endgültig seine Pforten. Wohl zu den beliebtesten Treffpunkten in der Marktgemeinde Ilz in den vergangenen Jahrzehnten zählte das einladende und sympathische Kaffeehaus von Alfred und Michaela Reinprecht. Nun verabschiedeten sich die Wirtsleute nach 35 Jahren von ihren vielen treuen Stammgästen mit einem gebührenden Fest, bei



12

dem auch der 60. Geburtstag von Michaela Reinprecht entsprechend gefeiert wurde.

Vor 35 Jahren eröffnete Alfred Reinprecht mit seiner Gattin auf dem heutigen Areal der Tankstelle Kohlhammer ein Café in Ilz. Im Jahr 1987 baute die Gastwirtsfamilie das alte Ilzer Feuerwehrhaus direkt im Zentrum in nur fünfmonatiger Bauzeit in das „Café zum Alten Rüsthaus“ um, wo sich seither Tag für Tag eine Vielzahl an Gästen aus der Marktgemeinde

und der gesamten Umgebung gerne einfand. Zum würdigen, und dennoch von etwas Wehmut getragenen Abschiedsfest kam auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker in Begleitung seiner Vizebürgermeister Karl Turza und August Friedheim, um sich beim erfolgreichen Unternehmerpaar seitens der Marktgemeinde zu bedanken. Für „good old Rock’n Roll“ sorgte Michael Kriendlhofer als „Elvis himself“.

[Foto 12]: Vier Generationen auf einem Bild.

GEBURTEN:

- Nov Pucher Anja, Dörfel
 Dez Pfeifer Livia, Reigersberg
 Pichler Sophia, Ilz
 Ilas Lea, Ilz
 Jan Lebenbauer Leonardo, Leithen
 Arsalı Aisha, Ilz
 Arsalı Zainab, Ilz
 Posteiner Jonas, Nestelbach
 Feb Winkler Gabriel, Hochenegg

HOCHZEITEN:

- Feb Ing. Franz Nöst ♥ Eder Ursula,
 Nestelbach
 Zech Christian ♥ Pandl Christina,
 Nestelbach

GEBURTSTAGE:

- 93er Wagner Juliane, Eichberg
 92er Wagner Theresia, Neudorf
 91er Gosch Karl, Kalsdorf
 90er Strempl Josefine, Ilz
 Groß Maria, Hochenegg
 Strempl Maria, Buchberg
 Maier Eduard, Ilz
 85er Stocker Eleonore, Hochenegg
 Schuller Eleonore, Ilz
 80er MR Dr. Kaufmann Horst, Neudorf
 Schmidt Eva, Eichberg
 Baronigg Herbert, Ilz
 Jeindl-Mandl Anna, Neudorf
 Gether Johann, Buchberg
 Bauer Mathilde, Pönggraben
 Donner Alois, Ilz
 Fischer Rosina, Mutzenfeld
 Hofer Theresia, Buchberg
 Wagner Maria, Mutzenfeld
 75er Buchgraber Anton, Ilz
 Buchgraber Juliane, Ilz
 Maier Notburga, Dörfel
 Turza Waltraud, Ilz
 70er Schober Christa, Kleegraben
 Teuschler Christine, Ilz
 Saferding Erna, Pönggraben
 Wagner Anna, Hochenegg
 Wagner Franziska, Ilz
 Spanner Cäcilia, Reigersberg
 Pußwald Johann, Neudorf
 Neubauer Josef, Neudorf
 Karner Harrit, Reigersberg
 Reichl Walter, Neudorf
 Kummer Johanna, Nestelbach



13

GESCHICHTE IM BLICKPUNKT

HISTORISCHER VEREIN BIETET AUCH 2018 WIEDER PROGRAMMVIELFALT

Der Historische Verein Ilz mit Obfrau Roswitha Hochwald und Toni Ithaler begibt sich auch in diesem Jahr auf eine spannende Spurensuche in die Ilzer Vergangenheit. Nach dem großartigen Erfolg der Premiere im Vorjahr, finden im Heimatmuseum Ilz die Museumssonntage mit fünf Veranstaltungen von April bis Juni sowie im August und September an den letzten Sonntagen im Monat jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr ihre Fortsetzung. An jedem Sonntag werden Handwerker, die in die Arbeitsweise von anno dazumal Einblick geben, vor Ort sein. Für Kinder wird ein spezielles Programm angeboten.

Der erste Sonntag am 29. April ist zugleich Start der Museumssaison. Nach dem zweiten Vormittag am 27. Mai ist der dritte historische Sonntag am 24. Juni Peter Rosegger gewidmet. Nach dem Spätsommertermin am 26. August erfolgt das Saisonfinale am 30. September.

Das Heimatmuseum Ilz nimmt nach dem regen Interesse im Herbst am Samstag, 6. Oktober, erneut bei der Langen Nacht der Museen teil und wird von 18.00 bis 01.00 Uhr seine Pforten für die Besucher öffnen. Der Historische Verein plant zudem neben einer Vollmondwanderung auch eine historische Ausflugsfahrt, die Termine werden noch fixiert.

Weitere vier Ausgaben der Zeitschrift „Historia Illenz“ werden heuer ebenfalls herausgegeben. Das Abo kostet zwölf Euro, Einzelausgaben sind um vier Euro erhältlich. Zudem sind Renovierungsarbeiten beim Postmeilenstein in Nestelbach sowie bei der Waldschule vorgesehen. Ab Herbst erfahren Interessierte von Toni Ithaler „Was über Ilz und Umgebung in der Zeitung stand“. Die Jahre ab 1974 rücken anhand alter Zeitungsartikel in den Mittelpunkt. Und nicht zuletzt geht es beim Historischen Verein sportlich zu: Gemeinsam mit dem Fußballverein wird es eine Ausstellung zu „70 Jahre ISV“ im Marktgemeindeamt geben.

[Foto 13]: Bgm. Rupert Fleischhacker, Roswitha Hochwald und Toni Ithaler freuen sich auf viele Besucher.

Museumssaison 2018

Museumssonntage:

April – Juni, August, September
 jeden letzten Sonntag im Monat
 von 09.00 – 12.00 Uhr

Saisonstart am 1. Museums-
 sonntag, 29. April

Museumssfinale am 6. Museums-
 sonntag, 30. September

Lange Nacht der Museen: Samstag,
 6. Oktober, von 18.00 – 01.00 Uhr

Freier Eintritt ins Heimatmuseum



„STOCK HEIL“

Aufgrund des Tauwetters Anfang des Jahres musste der ESV Olympia als Veranstalter des diesjährigen Marktgemeindeturniers in die Stocksporthalle Neudorf ausweichen. Obmann Heinz Alkier begrüßte während der Turniertage 15 Mannschaften, die sich um den Turniersieg matchten. Nach einer spannenden Finalrunde standen die Sieger 2018 fest. Mit 16:0 gewann das Team der Firma Lederer den von Geselligkeit und Sportsgeist getragenen Wettkampf. Hinter den zweitplatzierten „Frächtern“ ergatterte das Team „Nestelbach 1“ den dritten Platz. Rang vier belegte die Mannschaft des „Sparverein Reigersberg“ vor der Eisgemeinschaft „Kleegraben 1“.

[Foto 1]: Siegerehrung in der Stocksporthalle Neudorf.

TIERISCH GUT

2011 als Überraschungsteam in der NHL Graz gestartet, zählen die White Tigers Ilz rund um Obmann Bernd Wilhelm, nachdem sie Jahr für Jahr einen Meistertitel nach dem nächsten einheimsten, längst zu den großen Favoriten in der Eishalle Hart bei Graz. Auch in der laufenden Saison gab es keine Ausrutscher auf dem glatten Parkett. Die weißen Raubtiere jagten dem Puck so lange erfolgreich hinterher, bis sie den Titelgewinn in der Gruppe B, der zweithöchsten Klasse der Liga, sicher in der Tasche hatten. Geht es für die Eisfighter im Play-off weiterhin tierisch so gut ab, ist der Aufstieg in die höchste Spielklasse A zum Greifen nahe.

Spieltermine: Tigers – Grazer Eisbären: 24. März, 13.30 Uhr, **Tigers – Feldkirchen/Rottenmann,** 25. März, 10.30 Uhr und 28. März, 21.00 Uhr, **Tigers – Teichpiraten:** 08. April, 19.30 Uhr.

DEN MEISTER-TITEL IM VISIER

WINTERKÖNIG ISV STARTET BEIM OSTSTEIRER-DERBY IN ANGER IN DAS FRÜHJAHR

Der Ilzer Fußballverein ISV präsentierte sich im Herbstdurchgang der Oberliga Süd-Ost in grandioser Spiellau- ne und kürte sich mit einem Fünf-Punkte-Vorsprung auf den Tabellenzweiten SV Lafnitz II zum Herbstmeister. Für Obmann Reinhold Fink und die ISV-Mannschaftsführung, die vor rund einem Jahr mit Sandro Perkovic einen Top-Trainer an Bord holten, sind damit Meistertitel und Aufstieg zum realisierbaren Ziel geworden. Um das Jubiläumsjahr „70 Jahre ISV“ mit dem Titelgewinn in der Oberliga zu krönen, wurde das junge, schlagkräftige Erfolgsteam während der Wintertransferphase noch einmal verstärkt. Die Ilzer engagierten Alexander Pieber vom Regionalligisten SC Weiz und Christoph Monschein vom SC Kalsdorf. Bei einem Trainingslager in Rovinj sowie bei zahlreichen Testspielen holte sich die Mannschaft für die Frühjahrsaison den letzten Feinschliff. Nach dem Auftakt im Oststeirer-Derby auswärts gegen Anger empfängt die Ilzer Elf im Spitzenduell der 15. Runde den Verfolger aus Lafnitz. Für das perfekte „Warm-up“ sponserte Lederer Bau neue Trainingsanzüge.

Mit vier Neuverpflichtungen startet der USV Nestelbach von Tabellenrang zehn aus in den Frühjahrsdurchgang der Gebietsliga Süd. Neben Nachwuchshoffnung Felix Jörgler vom ISV sollen Hannes Wallner sowie die Legionäre Jure Bracko und Toni Capan neuen Schwung in das Spiel der Nestelbacher bringen. Kleiner Wermutstropfen ist, dass Top-Stürmer



2

Filip Dukanovic, der in 100 Spielen 100 Tore für den USV erzielte, den Verein in Richtung Unterliga nach Hof bei Straden verlassen hat. Nahezu der gesamte Kader absolvierte ein Trainingslager in Rovinj. Nach einigen Vorbereitungsspielen gilt es, beim ersten Frühjahrsmatch, bei dem ein neues Trainings-Outfit präsentiert wird, den Tabellensiebenten Murfeld Süd zu besiegen.

[Foto 2]: ISV-Trainer Sandro Perkovic (l.), Sektionsleiter Karl-Heinz Salchinger (r.) mit den Neuzugängen Alexander Pieber und Christoph Monschein (v.l.)

Heimspiele März:

ISV: Oberliga Süd-Ost, Sportarena Ilz

USV Nestelbach: Gebietsliga Süd, Sportplatz Nestelbach

USV Nestelbach – USV Murfeld Süd
14. Runde:

Sa. 17. März, Beginn: 15.00 Uhr

ISV – SV Lafnitz II, 15. Runde:
Fr. 23. März, Beginn: 18.45 Uhr

USV Nestelbach – SU Riegersburg,
16. Runde:
Sa. 31. März, Beginn: 15.00 Uhr



MIT ARONIA-POWER INS FRÜHJAHR

DIE POWERBEERE UNTERSTÜTZT ENTSCHLACKUNG UND GEWICHTSREDUKTION

Immer mehr Menschen verzichten in der Fastenzeit auf Süßigkeiten oder Alkohol, um mit einer gesünderen Ernährung ihren Körper zu entschlacken, zu entgiften oder abzunehmen. Besonders hilfreich kann dabei die gesundheitsfördernde Wirkung der Aroniabeere als Ergänzung zu einer vitaminreichen Ernährungsweise aus regionalen Produkten sein. Im „Aroniahof & Bäuerliche

Köstlichkeiten“ von Franz und Irmgard Kober in Hochenegg bietet eine vielfältige Auswahl an saisonalen, heimischen Nahrungsmitteln die Möglichkeit, sich selbst und dem eigenen Wohlbefinden zuliebe nach einem abwechslungsreichen und schmackhaften Wochen-Ernährungsplan mit drei leicht bekömmlichen Mahlzeiten täglich Gutes zu tun. Je nach gewünschtem Ziel empfiehlt es sich, den Wochenplan, über den die Familie Kober im Hofladen gerne näher informiert, im Zwei-Wochen-Rhythmus einzuhalten und danach mindestens eine Woche die gewohnte Kost zu sich zu nehmen.

Gesunde Fastenkur

Die täglichen Menü- und Essenspläne bestehen aus regionalen Lebensmitteln wie Dinkelbrot und -weckerl, Hühnerfleisch, Eiern, magerem Schinken, Erdäpfeln, Chinakohl, Vogersalat, Obst oder getrockneten Aroniabeeren als Beigabe zum Naturjoghurt.

Besonders wichtig ist es, begleitend zur bäuerlichen Diät, deren Hauptzutaten im Aronia-Hofladen Hochenegg erhältlich sind, viel zu trinken. Der Aronia-Holunderblütentee ist bestens geeignet. Zudem sollte die Fastenkur nach dem Mittagessen mit einem kleinen Gläschen Aronia-Ursaft als gesundes Extra ergänzt werden.

[Foto 1]: Franz und Irmgard Kober mit dem gesunden Warenkorb.

Feine Osterjause vom Aroniahof Kober

Vorbestellung von Osterbrot und Osterfleisch: Hofladen, Irmgard Kober unter 0664 1906748

Hofladen-Kunden erhalten gerne Kostproben

Infos : www.aroniahof-kober.at

OSTERMARKT NESTELBACH



Auf Initiative des Kulturforums Nestelbach unter Obmann Michael Kriendlhofer präsentieren Kunsthandwerker und Selbstvermarkter beim Ostermarkt Nestelbach eine besondere Vielfalt an österlichen Deko-Artikel und Kulinarik. Die Galerie „Alte Raika“ öffnet bei der traditionellen Osterausstellung noch am Samstag, 17., am Sonntag, 18., am Samstag 24. sowie am Palmsonntag, 25. März, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Pforten. Der Eintritt ist frei.

STELZEN-, WURST- UND FLEISCHSCHNAPS

Der Pensionistenverband Ortsgruppe Ilz-Großwilfersdorf veranstaltet wieder sein Stelzen-, Wurst- und Fleischschnapsen im Weinhof Krachler in Hochenegg 13. Beginn ist am 17. März um 10.00 Uhr. Karten zum Preis von 5 Euro sind bei den Mitgliedern des Pensionistenverbandes erhältlich.

AM ENDE DES TAGES



Am Samstag, 14. April, gastiert Musikakabarettist Christof Spörk mit seinem neuen Programm „Am Ende des Tages“ auf Einladung des Kulturforums Nestelbach, mit Beginn um 20.00 Uhr, im Florianisaal in Hochenegg. Vorverkaufskarten sind beim Obmann des Kulturforums, Michael Kriendlhofer, unter 0664 5103714 zum Preis von 18 Euro erhältlich. An der Abendkasse kostet eine Karte 22 Euro. Nähere Infos zum Programm: www.christofspoerk.at.

EVELYN BERKECZ-QUARTETT

Die Musikerin Evelyn Berkecz, Musikpädagogin an der Musikschule Ilz, ist am Donnerstag, 19. April, mit Beginn um 20.00 Uhr erstmals mit ihrem Quartett im Kulturhaus bei einem Jazzkonzert zu Gast. Unter den Musikern sind mit dem Pianisten Burkhard Frauenlob, Mitglied der Band von Hubert von Goisern, und dem Schlagzeuger Bernhard Wimmer zwei ehemalige Lehrer der Musikschule Ilz. Die Veranstaltung findet in einer Kooperation des Kulturreferats und der Musikschule der Marktgemeinde Ilz statt. Karten sind im Vorverkauf im Marktgemeindeamt und in der Musikschule zum Preis von 10 Euro erhältlich. Abendkasse: 15 Euro.

STIMMEN AUS WIEN HERNALS

Ein Chorkonzert der ganz besonderen Art steht am Montag, 23. April, mit Beginn um 19.00 Uhr im Kulturhaus Ilz auf dem Programm. Auf Einladung des Kulturreferats und der Musikschule Ilz begeistert der stimmungsgewaltige Chor der Bundesschulen Kalvarienberg Wien unter der Leitung von Mag. Bruno Petrischek beim gemeinsamen Konzertabend mit den Gesangsschülern der Ilzer Musikschule. Die Besucher erwartet ein buntes und abwechslungsreiches Programm, bei dem auch Musikschullehrer und Musiker Engelbert Urschler auf dem Schlagzeug zu hören sein wird.

ZAUBERWIND „MIRINDA“



In diesem Frühjahr kommt es in der Sporthalle Ilz in einer Kooperation von Musikschule, Pfarrkindergarten und Volksschule Ilz zu einer Premiere, bei der erstmals ein Kindermusical in Ilz aufgeführt wird. Insgesamt rund 150 musikalische und schauspielerische Talente stehen am Donnerstag, 26. April um 17.00 Uhr und am Freitag, 27. April, um 09.30 Uhr bei der Schulaufführung beim Elfenmusical „Mirinda Zauberwind“ in der Sporthalle Ilz auf der Bühne. Aktuell befinden sich die eifrigen Akteure bereits in einer intensiven Probenphase und freuen sich auf viele Besucher.

FRÜHLINGSKLÄNGE MIT DEM MUSIKVEREIN ILZ



Das Frühjahrskonzert des Musikvereins Ilz ist alle Jahre wieder ein genussreicher Ohrenschaus. Am Samstag, 28. April, um 19.00 Uhr wird Musikvereinsobmann Johann Fürst in der Sporthalle Ilz wiederum hunderte Besucher zu einem klangvollen Abend begrüßen, bei dem Kapellmeister Anton Mauerhofer, das Ilzer Blasmusikorchester und zahlreiche Gäste ihr Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm auf höchstem Niveau begeistern werden.

2. ARONIABLÜTENFEST



Franz und Irmgard Kober laden am Sonntag, 06. Mai, ab 11.00 Uhr zum zweiten Aroniablütenfest auf den Aroniahof in Hochenegg. Nach einem feierlichen Wortgottesdienst mit Wettersegnung erwartet die Besucher bei freiem Eintritt ein vielfältiges Programm. Als Stargäste werden die Österreiche Aroniakönigin Clarice I und Schlagersänger Oliver Haidt erwartet. Feinschmecker dürfen sich auf regionale, kulinarische Köstlichkeiten freuen.

ZURÜCK ZU DEN WURZELN



Zum vierten Mal veranstalten die jungen Volksmusikanten der Musikschule Ilz am Donnerstag, 17. Mai, mit Beginn um 18.30 Uhr einen bunten Volksmusikabend im Buschenschank Brunner in Kleegraben. Mit einem breiten Repertoire an vertrauten Klängen werden die Zuhörer zu den Wurzeln traditioneller Volks- und Hausmusik geführt. „Wir machen Volksmusik genau dort, wo sie ursprünglich entstanden ist“, zeigt sich Musikschuldirektor MMag. Robert Ederer erfreut darüber, dass diese 2015 ins Leben gerufene, jährliche Konzertreihe sowohl bei den jungen Musikern als auch beim Publikum großen Anklang findet.

FOTOAUSSTELLUNG „FACES“

Das Kulturforum Nestelbach holt die talentierte Fotografin Melanie Mayr vor den Vorhang. Unter dem Titel „Faces - ein Blick, ein Gefühl“ zeigt die junge Ilzerin bei einer Fotoausstellung in der Galerie „Alte Raika“ einen Auszug ihres künstlerischen Schaffens. Die musikalisch stimmungsvoll umrahmte Vernissage findet am Samstag, 26. Mai um 19.30 Uhr statt. Die Fotos können noch zu den Öffnungszeiten der Ausstellung am Sonntag, 27. Mai sowie am Samstag, 02. und Sonntag 03. Juni bei freiem Eintritt bewundert werden.

ZÜNFTIGES IN DER ILZER KRONE

Der Musikverein Ilz mit Obmann Johann Fürst lädt die Blasmusikfreunde am Donnerstag, 31. Mai, zu einem Frühstücken in die Ilzer Krone. Ab 10.00 Uhr erwarten die Gäste schwungvolle musikalische Unterhaltung in bester Laune und zur Stärkung feine kulinarische Schmankerl.

MÄRZ:

- Do **15.** **Besichtigung Schalk Mühle**, Seniorenbund Ilz.
Beginn: 15.00 Uhr, Schalk Mühle Kalsdorf
- Vortrag, Katholisches Bildungswerk,
Beginn: 19.30 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Fr **16.** und Sa **17.** **Osterkrainer- u. Selchschnapsen**,
Sparverein Royal, Beginn Freitag: ab 14.00 Uhr,
Samstag: ab 09.00 Uhr, Café Royal
- Sa **17.**, So **18.**, Sa **24.** und So **25.**
Ostermarkt, Kulturforum Nestelbach, von 14.00 –
18.00 Uhr, Galerie „Alte Raika“ Nestelbach
- Sa **17.** **Wurst- u. Stelzenschnapsen**, Pensionistenverband
Ilz-Großwilfersdorf, von 10.00 – 20.00 Uhr, Weinhof
Krachler
- Di **20.** **Vorspielabend Klasse Kulmer**, Musikschule Ilz,
Beginn: 18.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Mi **21.** **Vorspielabend Klasse Kaiser**, Musikschule Ilz,
Beginn: 18.30 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Do **22.** **Vorspielabend Klassen Andraschek und Monschein**,
Musikschule Ilz, Beginn: 18.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Mi **27.** **Japan-Projekt**, MS Ilz, ganzer Tag, Kulturhaus Ilz

APRIL:

- Do **05.** Vortrag **Brandschutz**, PV Ilz-Großwilfersdorf,
Beginn: 15.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Sa **07.** **Musik in kleinen Gruppen**, Musikschule Ilz, Urschler
Engelbert, von 09.00 – 17.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Mi **11.** **Ensemble-Vorspielabend**, Musikschule Ilz,
Beginn: 18.30 Uhr, Kulturhaus Ilz
- D. **12.** **Garten und Wohlbefinden**, Vortrag von Toni Ithaler,
Seniorenbund Ilz, Beginn: 15.00 Uhr, Weinhof Brunner
- Sa **14.** **Kabarett Christoph Spörk**, Kulturforum Nestelbach,
Beginn: 20.00 Uhr, Florianisaal Hochenegg
- Do **19.** **Jazzkonzert**, Musikschule Ilz und Kulturreferat Ilz,
Beginn: 20.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Fr **20.** **Workshop für Firmlinge**, Pfarre Ilz, Beginn: 17.00 Uhr,
Kulturhaus Ilz
- Theaterstück „Judas“, Pfarre Ilz,
Beginn: 19.45 Uhr Pfarrkirche Ilz
- Mo **23.** **Chorkonzert**, MS Ilz & Bruno Petrischeck,
Beginn: 19.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Mi **25.** **Gitarrenabend Klasse Lechner**, Musikschule Ilz,
Beginn: 18.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Do **26.** **Blutspenden**, ÖRK, von 15.00 – 20.00 Uhr, FF Ilz
Musicalaufführung, VS, MS und KIGA Ilz,
Beginn: 17.00 Uhr, Sporthalle Ilz
- Fr **27.** **Musicalaufführung**, VS, MS und KIGA Ilz,
Beginn: 09.30 Uhr, Sporthalle Ilz

Sa **28.** **Frühjahrskonzert**, MV Ilz, Beginn: 20.00 Uhr,
Sporthalle Ilz

So **29.** **Museumssonntag**, Historischer Verein, von 09.00 –
12.00 Uhr, Heimatmuseum Ilz

MAI:

- Sa **05.** **Firmung**, Pfarre Ilz, Beginn: 10.00 Uhr, Pfarrkirche Ilz
- So **06.** **Aroniablütenfest**, Aroniahof Kober,
Beginn: ab 11.00 Uhr, Aroniahof Kober
- Mi **09.** **Vorspielabend Klassen Eibinger & Pachler**, MS Ilz,
Beginn: 19.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Do **17.** **Volksmusikabend**, Musikschule Ilz, Beginn: 18.30 Uhr,
Buschenschank Brunner Kleegraben
- Sa **26.** **Fotovernissage faces** – Melanie Mayr, Kulturforum
Nestelbach, Beginn: 19.30 Uhr und
So 27., von 14.00 bis 18.00 Uhr, Galerie „Alte Raika“
- So **27.** **Museumssonntag**, Historischer Verein, von 09.00 –
12.00 Uhr, Heimatmuseum Ilz
- Familienfest, ÖVP Ilz,
Beginn: 11.00 Uhr, Schulsportplatz
- Do **31.** **Frühschoppen** mit dem MV Ilz, Ilzer Krone,
Beginn: 10.00 Uhr, Ilzer Krone

JUNI:

- Sa **02.** und So **03.** **Fotoausstellung** Melanie Mayr,
Kulturforum Nestelbach, von 14.00 bis 18.00 Uhr,
Galerie „Alte Raika“
- Fr **08.** **Dämmerschoppen**, Musikverein Ilz,
Beginn: 19.00 Uhr, Dorfplatz Nestelbach
- Mi **13.** **Klavierabend Klasse Holler**, Musikschule Ilz,
Beginn: 19.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- Do **14.** **Seniorenachmittag** mit Duo Tabacchi, Seniorenbund
Ilz, Beginn: 15.00 Uhr, Gasthaus Gradwohl
- Vorspielabend Klasse Ladreiter, Musikschule Ilz,
Beginn: 18.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- So **17.** **Schulfest**, Elternverein der VS Nestelbach,
Beginn: 11.00 Uhr, Kulturhalle und Gemeindewiese
- Fr **22.** **Tag der offenen Musikschultür**, Musikschule Ilz,
von 14.00 bis 18.00 Uhr, Kulturhaus Ilz
- So **24.** **Museumssonntag „Peter Rosegger“**, Historischer Ver-
ein, von 09.00 – 12.00 Uhr, Heimatmuseum Ilz
- Mi **27.** **Verleihung steirische Musikschulabzeichen**, Musik-
schule Ilz, Beginn: 17.00 Uhr, Sporthalle Ilz
- Fr **29.** **70 Jahre Neue Mittelschule Ilz**, NMS Ilz, Abendveran-
staltung, Sporthalle Ilz

Redaktionsschluss für das nächste „Ilzer Marktblatt“: 09.05.2018

Beiträge können nur digital per E-Mail an wallner@ilz.gv.at und
kriendlhofer@ilz.gv.at oder Stick angenommen werden! Später
eingegangene Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.